

Vernehmlassung: Fragenkatalog für die Kantone zum Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens

Fragen	Antworten (Kanton Luzern, Stichtag 31.12.2012)
1. Wie viele ansässige Quellenbesteuerte haben Wohnsitz in Ihrem Kanton? Wie viele weisen ein Erwerbseinkommen von mehr als 120 000 Franken brutto aus?	Total Ansässige QS: 20'013 Davon mit Bruttoeinkommen > CHF 120'000: 691
2. Wieviele nicht ansässige Quellenbesteuerte arbeiten in Ihrem Kanton? Wieviele weisen ein Erwerbseinkommen von mehr als 120 000 Franken brutto aus?	Total Nicht-Ansässige QS: 6'558 Davon mit Bruttoeinkommen > CHF 120'000: 75
3. Wie hoch ist der Anteil der Quellenbesteuerten in Ihrem Kanton mit einem Erwerbseinkommen von: - weniger als 40 000 Franken brutto? - weniger als 50 000 Franken brutto? - weniger als 60 000 Franken brutto?	Total Ansässige / Nicht-Ansässige QS: 26'571 Bruttoeinkommen weniger CHF 40'000: 17'193 Ansässige 11'248 / Nicht-Ansässige 5'945 Bruttoeinkommen weniger CHF 50'000: 19'305 Ansässige 13'208 / Nicht-Ansässige 6'097 Bruttoeinkommen weniger CHF 60'000: 21'342 Ansässige 15'107 / Nicht-Ansässige 6'235
4. Wie hoch ist der aktuelle Personalbestand zur Sicherstellung des Vollzugs der Quellensteuer von unselbständig Erwerbstätigen (inkl. allfälliger Personalressourcen in den Gemeinden)?	Dienststelle Steuern (Team QS): 750 % Gemeinden (NOV): ca. 50 %
5. Mit wie vielen zusätzlichen nachträglichen ordentlichen Veranlagungen ist in Ihrem Kanton zu rechnen?	Zusätzliche NOV (Bruttoeinkommen > CHF 60'000): ca. 5'200

<p>6. Kann der kantonale Mehraufwand in Stellen und Franken aufgrund der vorgesehenen Anpassungen des Quellensteuerregimes quantifiziert werden?</p>	<p>Zusätzlicher Aufwand für 5'200 NOV bei den Gemeinden: ca. 300 Stellenprocente (ca. CHF 360'000).</p> <p>Zusätzlicher administrativer Aufwand (Meldewesen, Geldfluss) bei der Dienststelle Steuern (Team QS): ca. 30 Stellenprocente (ca. CHF 36'000).</p>																						
<p>7. Wenn ja, wie hoch sind die administrativen Erleichterungen durch den Wegfall der Tarifkorrekturen?</p>	<p>Wegfall der ca. 1'400 Tarifkorrekturen ergibt eine Reduktion von ca. 30 Stellenprozenten in der Dienststelle Steuern (Team QS).</p>																						
<p>8. Wieviel Bezugsprovisionen (Bund, Kantone, Gemeinde) hat Ihr Kanton zwischen 2010 und 2012 bezahlt? Welcher Prozentsatz wurde dabei angewendet? Ist eine Aufteilung nach Kapitaleistungen und übrigen steuerbaren Leistungen möglich?</p>	<table border="1" data-bbox="1048 533 1977 911"> <thead> <tr> <th colspan="4">Bezugsprovisionen</th> </tr> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Betrag in Franken</th> <th rowspan="2">Prozentsatz</th> </tr> <tr> <th>Kapitaleistungen</th> <th>übrige steuerbare Leistungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2010</td> <td>50'589.15</td> <td>2'247'541.60</td> <td>4.00</td> </tr> <tr> <td>2011</td> <td>57'063.55</td> <td>3'638'838.66</td> <td>4.00</td> </tr> <tr> <td>2012</td> <td>45'092.65</td> <td>3'815'994.04</td> <td>4.00</td> </tr> </tbody> </table>	Bezugsprovisionen					Betrag in Franken		Prozentsatz	Kapitaleistungen	übrige steuerbare Leistungen	2010	50'589.15	2'247'541.60	4.00	2011	57'063.55	3'638'838.66	4.00	2012	45'092.65	3'815'994.04	4.00
Bezugsprovisionen																							
	Betrag in Franken		Prozentsatz																				
	Kapitaleistungen	übrige steuerbare Leistungen																					
2010	50'589.15	2'247'541.60	4.00																				
2011	57'063.55	3'638'838.66	4.00																				
2012	45'092.65	3'815'994.04	4.00																				

Datum: 13. März 2014

Vernehmlassungsteilnehmerin: Kanton Luzern